

Städtische Abwasserbeseitigung

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** schließt mit einem Gewinn in Höhe von 0 €. In Höhe des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (74.395,54 €) wurde die Rückstellung für die Deckung künftiger gebührenrechtlicher Fehlbeträge erhöht.

Zur Deckung der Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren wurde im Wirtschaftsjahr ein inneres Darlehen von 7.300.000 € beim Kernhaushalt aufgenommen. Damit besteht nach der **Vermögensplanabrechnung** im laufenden Jahr ein Deckungsmittelüberhang von 6.552.536,70 €. Der bilanzielle Finanzierungsfehlbetrag verringert sich von 7.630.758,38 € am 31.12.2017 auf 1.078.221,68 €.

Das **Anlagevermögen** hat sich wie folgt verändert:

Zugang von insgesamt 905.604,03 €, der sich zusammensetzt aus:

- a) Betriebs- und Geschäftsausstattung: 20.146,27 €
- b) Maschinelle Ausstattung: 96.124,65 € (Erneuerung Zulaufrechen)
- c) Kanalnetz: 43.369,11 € (u.a. Schlussrechnung Kanal Raite III und IV)
- d) Anlagen im Bau: 745.964,00 € (Martin-Luther-/Goethe-/Lange/Blumenstraße, Hauptstraße 1. Bauabschnitt)

Anlagenabgänge waren 2018 nicht zu verzeichnen.

Umbuchung aus den Anlagen im Bau von 11.105,38 € (Erneuerung Zulaufrechen).

Im Bestand der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat sich gegenüber 2017 keine Änderung ergeben.

Geplante Investitionen

Im Jahr 2019 sind an größeren Investitionen eingeplant:

- Kanalsanierungen: Martin-Luther-/Goethe-/Lange/Blumenstr. 428.000 €, Hauptstraße 300.000 €, Bergstraße 385.000 €, Kronenstraße 50.000 €,
- Einhausung Solare Klärschlamm-trocknung 100.000 €, PV-Anlage auf dem Dach der neuen Halle des Bauhofs 76.000 €, Belüftungsaggregate 100.000 €.

In den künftigen Jahren werden noch weitere Aufwendungen für die Erneuerung des Kanalnetzes notwendig sein, zu deren Finanzierung keine Beitragseinnahmen zur Verfügung stehen werden.

Die Rückstellungen haben sich um 74.395,54 € auf 1.369.632,85 € erhöht und betragen:

- | | |
|----------------------------------------|----------------|
| - für noch abzurechnende Investitionen | 0,00 € |
| - für ungewisse Verbindlichkeiten | 1.369.632,85 € |

Die **Umsatzerlöse**, der **Abwasseranfall** und der **Tarif** haben sich wie folgt verändert:

Jahr	Abwasseranfall cbm	Tarif	Umsatzerlös incl. Niederschlagswasser
2016	850.032	1,62 €	1.527.509,17 €
2017	926.314*	1,62 €	1.531.852,77 €
2018	950.135	1,62 €	1.641.582,25 €

* Berichtigung der Schmutzwassermenge 2017 enthalten in Höhe des Spülwasser-
verbrauchs für den Hochbehälter Mönchsloh.

Ab 2016 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,62 €.

Angaben zum Personal

Die städtische Abwasserbeseitigung hat kein eigenes Personal. Die Leitung des Betriebs wird von Bediensteten der Stadt wahrgenommen. Für die Tätigkeiten des Bauhofs in der Abwasserbeseitigung sowie das anteilige Ablesen der Wasseruhren sind 207.197,60 € angefallen. An anteiligen Kosten für die Tätigkeit des Personals der Stadtverwaltung ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 131.780,00 € an die Stadt zu erstatten.

Renningen, den 14.04.2020



Hartmut Marx
Betriebsleiter



Carmen Lörcher
Leiterin Fachbereich Finanzen und
Zentrale Dienste